

05.07.2023 - 15:09 Uhr

Der Vorverkauf für das Performance-Programm der TANZWERKSTATT EUROPA in München startet / Von 1. bis 11. August neue Ideen und Ästhetiken im zeitgenössischen Tanz erleben



München (ots) -

Seit 1991 veranstaltet JOINT ADVENTURES gemeinsam mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München die **TANZWERKSTATT EUROPA (TWE)**. 10 Tage lang verwandelt sie die Stadt in einen Hot Spot der internationalen zeitgenössischen Tanzszene und zieht mit ihrem hochkarätigen Performance- und Workshopprogramm Gäste aus München, Bayern und der ganzen Welt an.

In diesem Jahr erwarten das Publikum zwischen **1. - 11. August** insgesamt 15 Vorstellungen an unterschiedlichen Spielorten. Zu Gast sind u.a. Produktionen von **Alexander Vantournhout; Cola Ho Lok Yee & Daria Koval; Taoufiq Izeddiou; Jeftha van Dinther; Markéta Stránská & Charlie Morrissey; Omar Rajeh; Theater Bremen, Unusual Symptoms, Adrienn Hód und Ceren Oran**. Im Rahmen der **Open Stage "Who's next?"** erhalten sechs ausgewählte Newcomer*innen die Chance, ihre Arbeiten dem Publikum zu präsentieren.

Performances

Ein Wiedersehen gibt es mit **Alexander Vantournhout**, einem der Publikumslieblinge der letzten TWE. "**Foreshadow**" heißt seine neueste Kreation, die er anlässlich der großen Eröffnung der TWE am 1. und am 2. August zum ersten Mal in Deutschland zeigt. Auf der Suche nach dem kinetischen Potenzial des Körpers arbeiten er und die Tänzer*innen seiner Company not standing sich an einem vertikalen Hindernis ab und stellen unsere Vorstellungen von Schwerkraft, Raum und Bewegung virtuos auf den Kopf.

Mit seinem rigoros körperlichen Ansatz und den animalischen Bewegungsqualitäten seiner Tänzer*innen faszinierte **Jefta van Dinther** schon mehrfach das Münchner Publikum. Am 5. und 6. August präsentiert der schwedische Choreograf, der regelmäßig mit renommierten Ensembles wie dem Cullberg Ballett zusammenarbeitet, die Durational Performance "**Unearth**". Körper und Stimme kommen in einer kraftvollen Choreografie zusammen.

In "**Border_Line**" setzt sich **Taoufiq Izeddou** aus Marrakesch mit Checkpoints auseinander, die als Grenzpunkte nicht nur den öffentlichen, sondern auch den individuellen Raum bestimmen. Wie schreiben sich Grenzen in den Körper ein? Wohin wandert die Fantasie, wenn man sich mit der Welt verbindet und von einem anderen Ort träumt?

Starke sozio-politische Bezüge stellt auch **Omar Rajeh** her. In seinem Solo "**Dance is not for us**", das im Rahmen der TWE erstmals in Deutschland gezeigt wird, eröffnet er dem Publikum ein künstlerisch-autobiografisches Universum. Tanz als Quelle der Hoffnung und Inspiration steht hier im Gegensatz zu Strukturen der Macht.

"Jedes Mal, wenn ich jetzt über den Krieg in meinem Land tanze, hoffe ich, diesen Schmerz ... einfach weg zu tanzen." Die ukrainische Tänzerin **Daria Koval** dokumentiert in "**Resistance Movement**" ihre Kriegserfahrungen in Stimme und Bewegung. Das Solo, das in enger Zusammenarbeit mit dem polnischen Choreografen **Maciej Kuzminski** entstand, ist am 3. und 4. August im HochX Theater und Live Art in einem Doppelabend zu sehen. Den zweiten Teil des Abends bildet das Solo "**Emma's Jaw**", in dem die aus Hong Kong stammende Künstlerin **Cola Ho Lok Yee** nach körperlichen Strategien für vergangene Traumata sucht. "Emma's Jaw" gewann beim diesjährigen HIER=JETZT-Festival den Publikumspreis und wurde mit Unterstützung der Norbert Janssen Stiftung für die TWE weiterentwickelt.

Noch mehr junge choreografische Positionen sind bei der **Open Stage** am 7. August im Schwere Reiter zu sehen. In dem etablierten Format präsentieren **Emma Stacey, Juliana Garaycochea, Luca Seixas, Cochon de Cauchemar, Stéphanie Evrand und Flóra Boros** ihre Arbeiten.

Das Duett "**SCÁLING**" resultiert aus der gemeinsamen künstlerischen Recherche des seit über 30 Jahren auf dem Gebiet der Contact Improvisation arbeitenden **Charlie Morrissey** und der tschechischen Choreografin und Performerin **Markéta Stránská**, die seit kurzem zur Candoco Dance Company gehört. Ihre Choreografie erinnert ans Klettern: Man erkundet die Landschaft und Struktur des jeweils anderen und lässt sich auf sie ein.

Für eine Gruppe aus Tänzer*innen mit und ohne Behinderung choreografierte die ungarische Künstlerin **Adrienn Hód "Harmonia"**. In Zusammenarbeit mit der Bremer Kompanie Unusual Symptoms verschiebt sie lustvoll und mit einer gehörigen Portion Ironie unseren Blick auf Körper und die um ihn herum gebauten Strukturen. "Ein neues, auch im internationalen Vergleich herausragendes Kapitel in der Reihe von Arbeiten mit mixed-abled Ensembles" (Csaba Králl, Tanzkritiker), das dieses Jahr mit dem renommierten Rudolf Lábán-Preis ausgezeichnet wurde.

In der zweiten Woche ist neben "Harmonia" außerdem das Duett "**Relationships**" von **Ceren Oran** zu sehen. Hier lässt die mit dem Münchner Förderpreis Tanz ausgezeichnete Choreografin auf 4x4 Metern die verschiedenen Phasen und Dynamiken einer Partnerschaft verhandeln - ein intensives Gefühls-Tableau, das in mehreren Loops gezeigt wird.

Den Abschluss der TWE am 11.8. bildet die große **Final Lecture**, in der die Teilnehmer*innen der TWE-Workshops ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Das Showing mündet in eine große Party, bei der alle Künstler*innen, Dozent*innen, Teilnehmer*innen und Gäste eingeladen sind, den zeitgenössischen Tanz ausgelassen zu feiern.

Talks & Physical Introductions

Auch 2023 wird die TWE von einem **diskursiven Programm** begleitet. Theoretiker*innen, Künstler*innen und lokale Tanzschaffende diskutieren aktuelle Fragestellungen zur choreografisch-künstlerischen Praxis. In diesem Jahr geht es um die vielfältigen Herausforderungen der künstlerischen Produktion, die bestimmt ist von einem Alltag zwischen Recherche, Training und Probenarbeit auf der einen, sowie Existenzsicherung, Projektfinanzierung, Networking, Vermarktung und Karriereplanung auf der anderen Seite. An mehreren Tagen findet jeweils im Vorfeld zu ausgewählten Vorstellungen ein moderiertes Gespräch statt. Zu den Gästen gehören u.a. Nora Amin (Choreografin, Performerin, Theaterregisseurin, Autorin und Wissenschaftlerin, Barcelona/Berlin), Magnus Nordberg (Produzent, Agent und Gründer von Nordberg Movement, Stockholm), Anikó Rácz (Trainerin, Moderatorin und Künstlerische Leiterin des SÍN Arts Centre, Budapest) und Matthias Quabbe (Tanzdramaturg und Theaterwissenschaftler, Hamburg).

Zu den Produktionen "Foreshadow" und "Harmonia" werden **Physical Introductions** angeboten, die durch Körperübungen in die Bewegungsprinzipien und spezifische Atmosphäre der künstlerischen Arbeiten einführen.

Informationen zum Programm unter www.jointadventures.net. Ab sofort sind Tickets über München Ticket: +49 89 54 818181 und www.muenchenticket.de sowie an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich. Der Eintritt zu den Talks und die Teilnahme an den Physical Introductions ist frei.

Alle Termine im Überblick

Performances

Di. 1.8. & Mi. 2.8. 20.30 Uhr / Muffathalle, Zellstr. 4 / Alexander Vantournhout "Foreshadow"

Do. 3.8.20.30 Uhr & Fr. 4.8. 18.30 Uhr / HochX Theater und Live Art, Entenbachstraße 37 / Cola Ho Lok Yee "Emma's Jaw" & Daria Koval "Resistance Movement"

Fr. 4.8. 20.30 Uhr / Muffathalle, Zellstr. 4 / Anania Danses Cie, Taoufiq Izeddiou "Border_Line"

Sa. 5.8. & So. 6.8. 17.30 - 21.30 Uhr / Freiheitshalle, Rainer-Werner-Fassbinder-Platz 1 / Jefta van Dinther "Unearth"

Sa. 5.8. 20.30 Uhr / Schwere Reiter, Dachauer Str. 114 / Markéta Stránská & Charlie Morrissey "SCÁLING"

So. 6.8. 20.30 Uhr / Muffathalle, Zellstr. 4 / Omar Rajeh "Dance is not for us"

Mo. 7.8. 20.30 Uhr / Schwere Reiter, Dachauer Str. 114 / Who's next? - Open Stage

Di. 8.8. & Mi. 9.8. 20.30 Uhr / Muffathalle, Zellstr. 4 / Theater Bremen, Unusual Symptoms, Adrienn Hód "Harmonia"

Mi. 9.8., Loop 1 20.30 Uhr, Loop 2 21.30 Uhr & Do. 10.8., Loop 1 19.30 Uhr, Loop 2 20.30 Uhr, Loop 3 21.30 Uhr / Schwere Reiter, Dachauer Str. 114 / Ceren Oran "RELATIONSHIFTS"

Fr. 11.8. 20.30 Uhr / Muffathalle, Zellstr. 4 / Final Lecture & Abschlussparty / Eintritt frei

Talks

Die Termine werden schnellstmöglich bekannt gegeben.

Physical Introductions

Mi. 2.8. 19.30 Uhr / Muffatstudio, Zellstr. 4 / Alexander Vantournhout "Foreshadow"

Mi. 9.8. 19.30 Uhr / Muffatstudio, Zellstr. 4 / Theater Bremen, Unusual Symptoms, Adrienn Hód "Harmonia"

Workshops

Im Workshop-Programm der TWE erhalten Teilnehmer*innen mit unterschiedlichsten Vorkenntnissen Einblicke in aktuelle künstlerische Arbeitsweisen und Techniken, entwickeln eigenes choreografisches Material und trainieren den Körper in Bodywork-Klassen wie Yoga, Pilates und Boxing. Ob neugierige*r Anfänger*in, langjährige*r Hobbytänzer*in oder Profi - jede*r kommt bei der TWE auf seine/ihre Kosten.

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt über www.jointadventures.net. Für Buchungen mehrerer Workshops und Gruppen gelten vergünstigte Tarife.

Veranstalter: JOINT ADVENTURES - Walter Heun

Förderer: Kulturreferat der Landeshauptstadt München; Bayerischer Landesverband für Zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst; NATIONALES PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder; Norbert Janssen Stiftung; Goethe-Institut

Partner*innen: Muffatwerk; Schwere Reiter Tanz; Freiheitshalle; HochX Theater und Live Art; Iwanson Contemporary Dance; Tanztendenz München e.V.

Pressekontakt:

Janett Metzger

+49 89 189 31 37 50

j.metzger@jointadventures.net

<https://www.jointadventures.net/service/presse/>

Medieninhalte



Foto (c) Jubal Battisti / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/132847 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.